

News-Mail 2/2010, 3. November 2010

[Pour la version française](#)

Möchten Sie das News-Mail in Zukunft regelmässig erhalten?

Das News-Mail wird ab der nächsten Ausgabe nur noch an Interessierte verschickt. Möchten Sie weiterhin über den SIG auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie das News-Mail auf unserer Webseite.

[à Zur News-Mail-Anmeldung](#)

Ausschaffungsinitiative: Stellungnahme des SIG

Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund SIG lehnt die Ausschaffungsinitiative ab, da diese elementare Grundsätze der Bundesverfassung und des Völkerrechts und somit des Rechtsstaates verletzt. Er spricht sich für den Gegenvorschlag aus, um eine Annahme der Initiative zu verhindern. Der SIG setzt sich für eine offene Gesellschaft ein und begrüsst Massnahmen, die das Zusammenleben fördern. Daher unterstützt er die Einführung eines Integrationsartikels, um den Bund bei der Förderung der Integration und des Zusammenlebens der Menschen in die Pflicht zu nehmen. Dies teilte der SIG am 25. Oktober 2010 in einer Medienmitteilung mit, welche in der Presse Erwähnung fand.

[à Zur Medienmitteilung des SIG](#)

Interreligiöser Dialog

Evangelisch-Jüdische Gesprächskommission: Erste gemeinsame Erklärung

Die vom SIG und SEK eingesetzte evangelisch-jüdische Gesprächskommission EJGK stellte nach ihrer jährlichen Sitzung am 27. Oktober 2010 an einer Medienkonferenz die europaweit in dieser Form erste gemeinsame Erklärung von Juden und evangelischen Christen der Öffentlichkeit vor. Die Erklärung «In gegenseitiger Achtung auf dem Weg» ist, nach der Gründung der EJGK vor zwanzig Jahren, ein weiterer Meilenstein im christlich-jüdischen Dialog.

[à Zur Medienmitteilung des SIG und SEK](#)

[à Zur gemeinsamen Erklärung: «In gegenseitiger Achtung auf dem Weg»](#)

Interventionen des SIG

Verurteilung wegen Verstoss gegen die Rassismusstrafnorm

Otto Grossglauser, welcher im Sigriswiler Anzeiger einen Artikel veröffentlichte, der sich massiv antisemitischer Klischees bediente, wurde am 21. Oktober 2010 zu einer bedingten Geldstrafe verurteilt. Der SIG hatte im Februar gegen ihn Strafanzeige wegen Verstosses gegen das Rassismusgesetz eingereicht. Grossglauser hat sich zudem verpflichtet, an einem Kurs des SIG über das Judentum und Antisemitismus teilzunehmen.

Neues aus den Ressorts

Jugend: Neue SIG-Jugendleiterin Dina Elikan

Die bisherige Jugendleiterin des SIG, Melanie Höchner, tritt per Ende November 2010 zurück. Ab Dezember nimmt die neue SIG-Jugendleiterin Dina Elikan, Studentin an der Universität Lausanne, ihre Arbeit auf.

Kultur: Inserat zur Schriftenreihe des SIG im Tachles

Im Tachles erscheint im November ein ganzseitiges Inserat zur SIG-Schriftenreihe «Beiträge zur Geschichte und Kultur der Juden in der Schweiz», mit einem Sonderangebot für die Leser. Alle Bücher sind beim Chronos Verlag Zürich erhältlich.

[à Zur SIG-Schriftenreihe](#)

Beziehungen zu den Gemeinden: Ergebnisse aus den Breakfast-Meetings

Die Geschäftsleitung des SIG nahm verschiedene Anregungen aus den Breakfast-Meetings der Delegiertenversammlung des SIG und des VSJF vom Mai 2010 auf. Bei den Kleingemeinden wurde nachgefragt, ob das Bedürfnis bestehe, Unterrichtsmöglichkeiten von Grossgemeinden zu nutzen. Ausserdem wurde bei allen Gemeinden nachgefragt, ob in den Gemeinden das Bedürfnis bestehe, sich zu Steuerfragen und bezüglich der Frage nach öffentlich-rechtlicher Anerkennung auszutauschen.

Der SIG in den Medien

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik [«SIG in der Presse»](#) abrufbar, diesen Monat u. a. zum Prozess gegen Otto Grossglauser und zur Ausschaffungsinitiative.

Vorankündigungen

Wintermachane 2010

Das Winterlager des SIG findet vom 26.-31. Dezember 2010 in Haute-Nendaz statt. Anmeldungen auf unserer Webseite > [Jugendarbeit](#).

Singles-Event

Der erste Singles-Event des SIG «Do you meet kosher?» findet vom 17.- 20. März 2011 in Genf statt. Weitere Informationen folgen.